

Liebe Leserin, lieber Leser,

hier ist die Februar-Ausgabe 2015 von **AGS:Kompakt**:

seite 1

**Liebe Genossinnen und Genossen der AGSNRW,
sehr geehrte Leserinnen und Leser:****NRW 4.0 – Heimat in der digitalen Welt
AGS sieht NRW-Landesregierung für 2015 auf gutem Weg****Zum Jahresanfang freuen wir uns, wenn aus der Politik positive Impulse kommen. Die kommen, wenn schon nicht aus der Bundes-, so doch aus der NRW-Landespolitik.**

Die Jahresauftakt-Presskonferenz der Ministerpräsidentin und ihrer Stellvertreterin macht Mut! Es werden die richtigen Themen für den Wirtschaftsstandort NRW angesprochen. Denn die Vorhaben der Landesregierung für 2015 stehen unter dem Motto "Was nutzt den Menschen im Land?" Wir können weiterhin darauf vertrauen, dass die Weichen für den technischen Fortschritt in unserem Land richtig gestellt werden. Ziel ist Fortschritt, der die Menschen nicht zurück lässt. Hannelore Kraft will die großen Zukunftsherausforderungen für die Wirtschaft konsequent angehen: Den **Fachkräftemangel** und den **digitalen Wandel**.

Hannelore Kraft: "Alles wird mit allem vernetzt sein. Wir sprechen vom *Internet der Dinge* oder der *Industrie 4.0*. Aber egal, wie wir es nennen: Der digitale Wandel wird nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch Wirtschaft und Industrie nachhaltig verändern. Modernisierung durch Digitalisierung ist für uns dabei aber nicht Selbstzweck, sondern muss sich daran ausrichten, das Leben für die Menschen vielfältiger und besser zu machen, neue Chancen für alle zu eröffnen und der Sicherung der Arbeitsplätze von morgen zu dienen."

Was uns als AGS bei der Landesplanung besonders positiv auffällt:

- **Breitband-Ausbau:** Die flächendeckende Versorgung von NRW mit schnellem Internet soll durch erhebliche finanzielle Unterstützung bis 2018 sichergestellt werden.
- Die **"Duale Ausbildung"** wird aufgewertet. Durch eine entsprechende Kampagne soll die Duale Ausbildung als eine dem Studium gegenüber gleichwertige Perspektive für junge Leute beworben werden.
- **Bildung:** Mehr Orientierung für Schüler. Mehr als 500.000 Schülerinnen und Schüler sollen in den nächsten Jahren eine systematische Berufs- und Studienorientierung erhalten. "Kein Abschluss ohne Anschluss" ist das Ziel.
- **Vergaberecht:** Eine notwendige Entbürokratisierung öffentlicher Auftragsvergabe lässt insbesondere kleine Unternehmen hoffen.

Diese Vorhaben werden auch uns als kleinen Unternehmen nutzen. Sie werden dazu beitragen, das NRW ein wirtschaftlich starkes Land bleibt. Andere, hier nicht aufgezählte wichtige Vorhaben werden dabei helfen, das unser Land lebenswert bleibt. Ganz nach den Worten unserer Ministerpräsidentin: **"NRW 4.0 bleibt Heimat für alle – auch in der digitalen Welt. Mit MegaBits, MegaHerz. Und MegaStark."**

In diesem Sinne

**André Brümmer**
(Vorsitzender)

Hier die Übersicht der aktuellen Artikel auf agsnrw.de:

STEUERN**AGSNRW: Steuervermeidung ist asozial!**

Sozialdemokratische Selbstständige aus NRW prangern Konzerne an und rufen zum Boykott auf! Der Vorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in NRW ist eigentlich nicht als Revolutionsherd bekannt, noch gelten die Damen und Herren Unternehmer als leicht erregbar. Doch jetzt sind sie mehr als empört und lassen ihrem Unmut freien Lauf. Grund sind die neuesten Veröffentlichungen zu den Vorgängen rund um das Steuerparadies Luxemburg, nach denen immer mehr Konzerne in die Affäre verstrickt sind, darunter auch viele deutsche, wie E-ON, Deutsche Bank u.a.

[> Mehr](#)**HANDWERK****MdB Christian Flisek: "Zukunft des deutschen Handwerks
sicherstellen"**

(Berlin, 20.12.14) Christian Flisek (MdB, Bundesvorsitzender der AGS) und Ralph Weinbrecht (Vorsitzender der AGS Baden-Württemberg) treffen sich zu einem Gespräch mit Holger Schwanneke (Generalsekretär des Bundesverbandes des deutschen Handwerks). Flisek würdigte die herausragende Rolle des Handwerks für die berufliche Ausbildung in Deutschland und stellte klar: "Die SPD bekennt sich uneingeschränkt zur dualen Ausbildung und zum Erhalt des Meisterbriefes."

[> Mehr](#)**SPD-BUNDESTAGSFRAKTION****GESAGT – GETAN – GERECHT: Die Jahresbilanz 2014 der SPD-
Bundestagsfraktion**

"Das Leben der Menschen verbessern", so beschreibt Thomas Oppermann, MdB (Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion) in seinem Vorwort zur SPD-Jahresbilanz 2014 das Ziel der Fraktion. Mit einem positiven "Gesagt-Getan"-Vergleich sieht er die SPD auf einem guten Weg dazu.

Tue Gutes und rede darüber! So könnte man den Versuch der SPD-Bundestagsfraktion nennen, die Erfolge ihrer Arbeit "unter's Volk" zu bringen. Nicht nur an den Umfragewerten ist erkennbar: Hier besteht Handlungsbedarf!

[> Mehr](#)**MITTELSTAND****Investitionstau im Mittelstand – Sparkassenverband stellt "Diagnose
Mittelstand 2015" vor**

Unternehmen halten sich mit Investitionen zurück. Das stärkt die Eigenkapitalquote der Unternehmen. Aber es zeugt auch von wenig Optimismus für die Zukunft. Es herrsche "erhebliche Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung", so **Sparkassenpräsident Georg Fahrenschon** bei der Vorstellung der Studie. Fazit der AGSNRW: Die erstellte Diagnose wird als hilfreich begrüßt, ist aber unvollständig. Auch ein Therapieversuch fehlt.

[> Mehr](#)**DER GASTKOMMENTAR****TTIP und keine Ende**

Von **Ralph Brodel** (Vorstand AGSNRW, Vors. AGS Schermbeck):

Nur 15% des Mittelstandes glaubt an Vorteile durch TTIP. Ist das Abkommen eher eine Gefahr? Die wenigen bislang der breiten Öffentlichkeit bekannten Verhandlungspositionen des 1.500 Seiten starken Abkommens zeigen schon jetzt eine Komplexität, die kaum jemand durchdrungen hat, außer den maßgeblich Beteiligten aus den international agierenden Großkonzernen. Schon allein diese wenigen bekannten Fakten hätten weitreichende Folgen.

[> Mehr](#)**MINDESTLOHN****"Ja, aber ..." – Mindestlohn-Umsetzung ist Bürokratiemonster!**

Die Einführung des Mindestlohnes stößt auf breite Zustimmung, auch bei sozial verantwortungsbewussten Unternehmerinnen und Unternehmern. Für die Umsetzung des Gesetzes erhält die Bundesregierung allerdings heftige, breit vorgetragene Kritik, insbesondere von Klein-Unternehmen. Die Aufzeichnungspflicht über Arbeitszeiten erweist sich für viele Unternehmer als bürokratisches Monster.

[> Mehr](#)

Dazu ein Artikel aus dem Handelsblatt vom 21.01.15 (PDF):

[> "Bürokratie à la Nahles"](#)**HANDWERK****NRW-Handwerk lädt zum Dreikönigstreff 2015 ein**

(Düsseldorf, 15.01.15) Der NWHT lud zum traditionellen Dreikönigstreff des NRW-Handwerks in die WGZ-Bank Düsseldorf ein. Die Veranstaltung begann mit dem Dreikönigsforum zum Thema "Was passiert, wenn der Zins verschwindet? Folgen für Mittelstand, Kreditwirtschaft und Altersvorsorge". Es folgte das Dreikönigsgessen mit einem Vortrag von Steffen Kampeter MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen.

[> Mehr](#)**DISKUSSIONSKULTUR****Über den "spontanen Shitstorm" gegen Heiko Maas auf Facebook**

Von **Susanne Brefort** (stellvertretende Vorsitzende AGSNRW):

Der Dezember, sonst ein eher beschaulicher Monat, was in diesem Jahr für netzaktive Sozialdemokraten eher anstrengend: ermüdende Diskussionen, Beschimpfungen, Drohungen – die unsägliche Pegida-Bewegung hat das Internet entdeckt.

[> Mehr](#)**DISKUSSIONSKULTUR****Mehr Solidarität üben!**

Namhafte Politiker stehen im Kreuzfeuer der öffentlichen Kritik. Das müssen sie aushalten, soweit die Kritik ihre Arbeit betrifft und sachlich bleibt. Dort, wo persönliche Diffamierung stattfindet, z.B. durch organisierte Shitstorms, werden Grenzen deutlich überschritten! Unsere besondere Solidarität gilt daher unserer Generalsekretärin Yasmin Fahimi, Justizminister Heiko Maas und allen Demokraten, die sich derzeit von Pegida-Leuten auf das übelste beschimpfen lassen müssen.

Den Pegida-Mitläufern muss klar sein, dass sie auch für Auswüchse in Mithaftung genommen werden, die sie vielleicht persönlich nicht gutheißen!

(André Brümmer, Vorsitzender AGSNRW)

LAST-MINUTE-AUSBILDUNGSBÖRSE**Terminhinweis der AGS Bottrop**

Die Last-Minute-Ausbildungsbörse 2015 der AGS findet in Bottrop am 28.08.2015 statt. Um wieder eine optimal vorbereitete und erfolgreiche Veranstaltung durchführen zu können, bittet Susanne Brefort alle Hilfswilligen und Interessierten um Kontaktaufnahme. Alle weiteren Informationen finden sich hier:

[> LastMinute_Arbeitsblatt.pdf](#)

Bis zur nächsten Ausgabe

André Brümmer
(Vorsitzender AGSNRW)